

# BIS AUF DEN LETZTEN KRÜMEL - PROJEKTABLAUF

Das Projekt richtet sich an Vorschulkinder, Erzieher\*innen und Eltern. Die Durchführungsphase des Kita-Projektes dauert etwa 10 Wochen, sie findet fast ausschließlich in der Kita vor Ort statt. Die Umsetzung des Projektes in der Gruppe sollte im besten Fall von zwei projektverantwortlichen Erzieher\*innen übernommen werden. Anleitung bietet eine projekteigene Materialkiste.

Thematisch lassen sich die Wochen in folgende Bereiche gliedern:

**Lebensmittel und gesundheitsförderliche Ernährung**

**Lebensmittelverschwendungen**

**Der Wert unserer Nahrung**

**Kompostierung & die Biotonne**

**Evaluation & Abschluss**

## Projektdurchführung

Zu jedem der Themenbereiche wird es Aktionen geben, die im Handbuch, welches der Kiste beiliegt, detailliert beschrieben sind. In der Kiste findet sich außerdem weiteres unterstützendes Material zur Umsetzung der einzelnen Aktionen.

Im Folgenden werden die Inhalte der Themenbereiche kurz dargestellt.

### **Lebensmittel und gesundheitsförderliche Ernährung (unsere Empfehlung: 2 Wochen)**

**Aktion 1:** Gesprächskreis zum Thema „Lebensmittel & gesundheitsförderliche Ernährung“ – Austausch darüber, was die Kinder bereits über Lebensmittel und eine gesundheitsförderliche Ernährungsweise wissen

**Aktion 2:** Blindverkostung – die Sinne schärfen

**Aktion 3:** Basteln des Wandbilds „Lebensmittelbaum“ – die Kinder lernen die unterschiedlichen Lebensmittelgruppen kennen und können einzelne Lebensmittel den Lebensmittelgruppen zuordnen

**Aktion 4:** Eine Vespermahlzeit unter der Lupe – mit Hilfe des „Lebensmittelbaums“



## Lebensmittelverschwendungen (unsere Empfehlung: 3 Wochen)

- Aktion 1:** Lesung von „Benja & Wuse. Essensretter auf großer Mission“ & Gesprächskreis: Einführung in das Thema „Lebensmittelverschwendungen“
- Aktion 2:** Workshop mit den Kindern für eine nachhaltige Vespermahlzeit – *gemeinsames Erforschen von Lebensmitteln mit allen Sinnen und Sammeln von Erfahrungen über die vielfältige Verwendung von Lebensmitteln; hier wird außerdem eine Dokumentation der Abfälle bei der Vespermahlzeit begonnen, die dann mit den Kindern über das Projekt hinweg durchgeführt werden soll mit dem Ziel, die entstehenden Abfälle zu reduzieren*
- Aktion 3:** Brötchen bei einer Bäckerei retten
- Aktion 4:** „Krumm und Gerade“ - MEMO-SPIEL & Gesprächskreis – Herausforderung und Veränderung der Sehgewohnheiten
- Aktion 5:** Forschungsreise durch den Supermarkt – *über den Umgang mit aussortierten Lebensmitteln lernen*
- Aktion 6:** Semmelbrösel aus den geretteten Brötchen von der Bäckerei reiben

## Der Wert unserer Nahrung (unsere Empfehlung: 2 Wochen)

- Aktion 1:** Spiel „Wo kommt unser Essen her?“ – *Einblick in verschiedene Produktionsschritte von Lebensmitteln*
- Aktion 2:** Experiment zu „virtuellem Wasser“
- Aktion 3:** Kresse anpflanzen – *Erleben des Prozesses des Wachses*
- Aktion 4:** Exkursion zu einem Ort der Lebensmittelherstellung, bspw. einem Bauernhof, einer Mühle oder einem Nachbarschaftsgarten um die Ecke – *der Herstellung von Lebensmitteln auf den Grund gehen*
- Aktion 5:** Gesprächskreis zum Thema „Saisonalität von Lebensmitteln“ & Gestalten eines Saisonkalenders – *Sensibilisierung für Regionalität und Saisonalität von Obst und Gemüse*

## Kompostierung & die Biotonne (unsere Empfehlung: 2 Wochen)

- Aktion 1:** Gesprächskreis zum Thema „Biologischer Abfall“ – *Kennenlernen der Möglichkeiten einer nachhaltigen Entsorgung von Lebensmittelabfällen*
- Aktion 2:** Spiel: „Kompost-Party“
- Aktion 3:** Basteln eines Kompostglases – *Erleben der Prozesse in einem Kompost*
- Aktion 4:** Elternnachmittag zur Vorstellung der Projektinhalte mit den Kindern

## Evaluation & Abschluss (unsere Empfehlung: 1 Woche)

- Aktion 1:** Fertigstellung einer Projektmappe mit den Kindern
- Aktion 2:** Evaluation und Abschluss des Projekts in der Kita-Gruppe



## Was gibt es noch zu wissen?

Das Handbuch wird den nötigen Hintergrund für die Projektumsetzung bieten, bei weiteren Fragen stehen wir beratend zur Seite.

Die Kinder bekommen jeweils ein „Heft für Retter\*innen“, um die Inhalte mit ihren Eltern zu Hause zu teilen. Es enthält Ideen für gemeinsame und eigenständige Umsetzungen. Außerdem erhalten sie eine Ausgabe des für das Projekt entwickelten Kinderbuches „Benja und Wuse. Essensretter auf großer Mission“ für zu Hause.

Während der gesamten Projektlaufzeit können die Kinder und Erzieher\*innen die Materialien nutzen, die die Kiste beinhaltet. Die meisten Materialien verbleiben für die weitere Umsetzung mit den teilnehmenden Kindern sowie anderen interessierten Gruppen und Jahrgängen in der Kita. Geliehene Materialien (Reibe, zwei Kinderbücher, wasserfeste Filzstifte) werden am Ende des Projekts wieder an RESTLOS GLÜCKLICH e. V. zurückgegeben.

Für die Exkursionen schlägt RESTLOS GLÜCKLICH e. V. Orte vor, es können, sofern die Voraussetzungen erfüllt werden, aber auch individuelle Exkursionsorte gewählt werden.

Außerdem erbitten wir, das Projekt für eine erfolgreiche Evaluation mit einem Feedback über die Projektdurchführung abzuschließen. Es wird per E-Mail am Ende des Projekts versendet und nimmt ca. 30-45 Minuten in Anspruch.

Gefördert durch:

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	<b>BERLIN</b>	
--	---------------	--

RESTLOS GLÜCKLICH e. V.  
c/o Engelnest, Wilhelm-Kabus-Straße 24, 10829 Berlin  
kitaprojekt@restlos-gluecklich.berlin  
www.restlos-gluecklich.berlin

